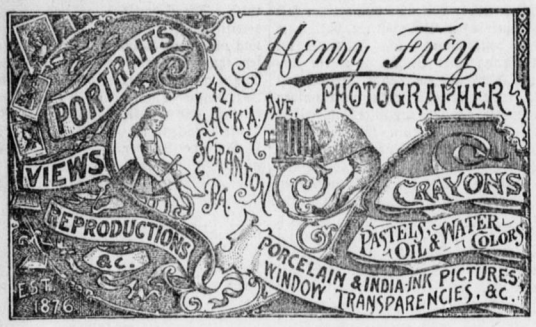
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



Pelze! Pelze!

Unsere Preise regieren sie alle. Wir verkaufen unsere Pelze zu Engrospreisen. Wir können es thun, denn wir fabrizieren unsere eigenen Waaren.

Seal Newmarkets, Seal Saques, Otter-, Persische Lamm- und Astrakhan Jacken.

Von Pelz Circular Capes haben wir Seal, Otter, Persische Lamm, Sable, Marder, Wiesel, Crimmer, Astrakhan, Biber, russische Luchs und elektrische Seehundsfelle.

In Halskrägen aus Pelzen mit Thierköpfen haben wir Seal, Sable, Bären, Marder, Otter, Persische Lamm, Astrakhan, Wiesel, Electric Seal, Fluß-Wiesel und Biber.

Es ist jetzt in der ganzen Stadt bekannt, daß wir die Tonangeber sind in Tuch-Röcken für Damen: Eine feine Auswahl von Seal Plüsch Röcken.

J. Bolz,
No. 138 Wyoming Avenue.

☞ Laßt eure Pelzwaaren durch den einzigen praktischen Kürschner in der Stadt repariren. Offen Abends.

Sechzig Stücke
Besten Tapestry Brüssels
sind jetzt zum Verkauf angesetzt worden.

Neunzehn Muster. Alles ausgewählte, frische Waare. Begehrenswerthe Entwürfe, zu 65 **Cents die Yard,** wäre billig zu 85 Cents.

Wir offeriren unsern Vorrath von **Velvet Carpets,** bisher verkauft zu $1.25 die Yard, zu dem außerordentlich niedrigen Preise **von $1.00 die Yard.** (Genäht und gelegt.) Dies sind Bargains, die man nicht übersehen sollte.

☞ Zeitige Käufer haben die Auswahl.

Kerr und Siebecker,
406 und 408 Lackawanna Avenue.

mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrierte Konversations-Lexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

Rheumatismus, Lendenweh, Hüftenweh, Nieren-Beschwerden, Rückenlähmung ꝛc.

DR. SANDEN'S
Elektrischer Gürtel

heilt ohne Medicin alle Schwächezustände, welche von Ueberanstrengung des Gehirns und der Nervenkraft, Excessen oder Indiscretionen herrühren, wie Erschöpfung, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Gewaltung, Rheumatismus, Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Rückenlähmung, Lenden- oder Hüftweh, allgemeines Unwohlsein von Männern und Frauen u. s. w. Dieser elektrische Gürtel besitzt wunderbare Verbesserungen gegen alle andern und giebt einen Strom, der sofort von dem Träger verspürt wird, — oder wir verwirken $5,000.00 — und curiert alle obengenannten Krankheiten, oder wir nehmen keine Bezahlung. Tausende sind durch diese wunderbare Erfindung geheilt worden, nachdem alle anderen Mittel einen fehlgeschlagen, und wir haben Hunderte von Zeugnissen in diesem und jedem anderen Staate.

Von Rev. J. A. Beltz, Corbin, Kan.

Corbin, Kan., 15. Nov. 1892.

Dr. A. T. Sanden. Werther Herr:—Vor etwa drei Jahren wurde ich von einem Ihrer elektrischen Gürtel vollständig geheilt. Ich wurde kürzlich zu einem Mitarbeiter gesetzt, welcher sehr schwach, ja fast schon als unheilbar aufgegeben war. Ich ließ meinen alten Gürtel kommen und legte ihn dem Kranken an. Schon am nächsten Tage sagte er: „Ich muß mir einen solchen Gürtel kaufen." — Als ich zu ihm kam, konnte er weder essen noch schlafen, aber heute kann er nicht genug essen und läßt sich selbst einen Gürtel kommen. Dieses Zeugniß können Sie jederzeit als Referenz benutzen.

Achtungsvoll, Rev. J. A. Beltz, Corbin, Kan.

Unser kräftiges, verbessertes, elektrisches Suspensorium, das Beste, das geschickteste Männern jemals angeboten wurde, frei mit allen Gürteln.

Unser großes illustriertes deutsches Pamphlet wird versiegelt, aus Kostenfreie per Post versandt. Man wende sich an den Erfinder und Fabrikanten:

Dr. A. T. Sanden, 826 Broadway, New York.

Ueber Kronen.

Der Ursprung dieser kostspieligen Monarchenzierden.

Die älteste und die jüngste deutsche Kaiserkrone—Die Tiara des Papstes—Napoleons eigenartiges Machtsymbol und die Tatarenkrone des Zaren.

Nur selten in der Geschichte sind die Machthaber Europas so sehr in den politischen Vordergrund getreten wie gegenwärtig. Man möchte wohl, wenn man der wiederholten Besuche und Manöver, welche die hohen Herrschaften vereinigen, mit etwas Uebertreibung von Massenversammlungen der gekrönten Häupter sprechen, und der Schaulustige mag es manchmal bedauern, daß die Herren nicht auch, wie andere Sterbliche bei einem Meeting, ihre Abzeichen, die Kronen, mitbringen. Des Interesses würden diese Abzeichen freilich nicht entbehren, aber sie werden eben doch nur bei höchsten und allerhöchsten Gelegenheiten getragen.

Die Einrichtung der Kronen ist weniger alt, als man allgemein glaubt. Wohl trugen schon die Herrscher des alten Orients Stirnbinden als Zeichen ihrer priesterlichen und königlichen Macht, und auch im alten Griechenland finden wir Diademe, welche aber nur den Götterstatuen und den Siegern bei den olympischen Spielen zuertheilt wurden; jedoch erst in der römischen Republik begann der Gebrauch eigentlicher Kronen. - Die „Corona," woraus unser deutsches Wort abgeleitet ist, stellte meist einen schmalen mit Zacken oder Lorbeerblättern verzierten goldenen Ring dar und diente ursprünglich zur Ehrung verdienstvoller Bürger oder Feldherrn. Erst zu Beginn unserer Zeitrechnung ward unter den römischen Kaisern, welche sich anfangs das Stirndiadem angeeignet hatten, die Bürgerkrone zum Abzeichen des Herrschers, zur Kaiserkrone.

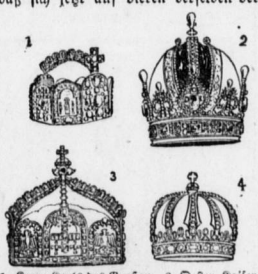
Päpstliche Krone (Tiara).

Die Form variirte damals noch, je nach dem Geschmack der einzelnen Herrscher. Im Allgemeinen war sie einfach und gleich ungefähr den Reifen, mit welchen die heutige Tiara der Päpste verziert ist. Auch diese bestand anfangs nur aus einem einfachen, die hohe Mütze umgebenden Goldreifen, der durch Bonifacius VIII. verdoppelt und durch einen seiner Nachfolger verdreifacht wurde, bis endlich im 15. Jahrhundert Papst Paul II. ihr die heutige Form gab: eine Tiara aus purpurnen, blauen und grünen Streifen, welche drei reichgezierte Goldreifen, der Reichsapfel mit Kreuz und zwei lange, herabhängende Bänder schmücken.

Die byzantinischen Herrscher vertauschten den Goldreifen mit einer oben geschlossenen und mit einigen Bügeln überspannten Krone. In Deutschland aber entstand unter Karl dem Großen die erste Kaiserkrone des „heiligen römisch-deutschen Reiches;" sie trug statt der Zacken acht breite goldene Schilder, und Perlen und Edelsteine in reicher Zahl schmückten ihren Umfang.

An ihrer Form wagte erst nach 500 Jahren Friedrich der Schöne zu rütteln, und die von ihm gewählte Form ging bei der Erstehung des österreichischen Kaiserthums an dieses über. Die Gestalt der österreichischen Hauskrone ist rund und von helmartiger Wölbung. In prächtigen Formen ausgearbeitet und mit großen Edelsteinen besetzt, bildet sie eine herrliche Zierde der Goldschmiedekunst.

Die jüngste der Kaiserkronen, die neue deutsche, schließt sich in der Form der ältesten an. Auch sie zeigt acht goldene, diamantenbesetzte Schilder, nur daß sich jetzt auf vieren derselben der Reichsadler befindet und, statt des einzigen breiten Bügels der römisch-deutschen Krone, vier schmale, mit Blattwerk besetzte Bügel in eine Spitze auslaufen und durch den Reichsapfel ihren Abschluß erhalten.



1. Krone Karls des Großen. 2. Oester. Kaiserkrone. 3. Neue deutsche Kaiserkrone. 4. Preußische Königskrone.

Wandelbar, wie die Kaiserkronen, haben sich im Laufe der Zeiten auch die Königskronen erwiesen; vor allen die preußische. Die neueste, 1889 angefertigte, ist ein zackiger Reif mit hochstrebenden, in den Reichsapfel auslaufenden Bügeln, das Ganze reich mit Juwelen besetzt.

Während die preußische Krone durch ihre offene Form ein eigenes, einfaches Gepräge bewahrt, schließt sich die englische Königskrone, eine der ältesten Europas, an die sogenannten Fürsten- und Kurhüte des Mittelalters an. Mehr Hut als Krone, besteht dieselbe aus einer dicken Sammetkappe, um welche sich über einem Hermelinstreifen der zackige, abwechselnd mit Kreuzen und Blättern besetzte Reif schlingt. Die vier den Hut überspannenden Streifen sind goldene Eichenlaubranken.

1. Englische Königskrone. 2. Napoleons Kaiserkrone. 3. Russische Kaiserkrone. 4. Krone von Astrachan.

Eine von aller Herkunft abweichende, freie Form zeigt die Napoleonische Kaiserkrone, die wohl die kurzlebigste aller europäischen Monarchenkronen war. Acht Adler erheben sich über den Reifen und sträuben, mit vorgestrecktem Schnabel, ihre Fittige empor, weltenbedrohend, wie es ihr Träger gewesen.

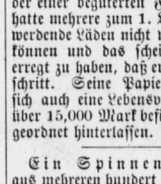
Fremdartig muthen uns die Kronen des russischen Zarenreiches an. Bei aller Pracht und kunstreichster Goldschmiedearbeit zeigt sich doch in ihnen ein gewisses „halbasiatisches" Element. Erinnert die russische Kaiserkrone wenigstens in der Form noch entfernt an die österreichische, welche ihren Ursprung wohl ebenfalls byzantinischen Anregungen verdankt, so hat die Krone von Astrachan ein völlig fremdes Gepräge. Sie gehört ebenfalls dem russischen Kaiser, welcher seit der im 15. Jahrhundert vollzogenen Unterwerfung der Tataren zu seinen Dutzenden sonstiger Würden und Titel auch die des Zaren von Astrachan trägt.

Aus der Widerrufsschlacht.

Der Urheber der Dauersitzung im Bundessenat und ein Dauerredner.

Unter den Mitgliedern des Bundessenats haben in der letzten Zeit zwei ganz besonders das allgemeine Interesse auf sich gezogen: Senator Voorhees, der Leiter der Widerrufspartei, welcher die Dauersitzung durchsetzte, und Senator Allen, welcher hiervon gleich einen so ausgiebigen Gebrauch machte, daß er in einer Tour 14 Stunden lang redete. Einige biographische Notizen über die Beiden mögen daher hier Platz finden.

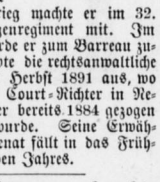
Daniel Wolsey Voorhees von Terre Haute, Ind., wurde im Jahre 1827 in Butler County, O., geboren. Schon in frühester Kindheit aber kam er nach Indiana, wo sich seine Eltern unter den ersten Pionieren des Wabash-Thales niederließen. Herangewachsen, studirte er die Rechte und begann die Anwaltspraxis im Jahre 1851. Sieben Jahre später wurde er zum Ver. Staaten-Distrikts-Anwalt ernannt und verblieb in dieser Stellung bis zu seiner Erwählung in den Kongreß 1861, dem er mehrere Sessionen hindurch angehörte.



D. W. Voorhees.

Beim Tode Oliver P. Mortons wurde er an dessen Stelle zum Ver. Staaten-Senator ernannt und nahm seinen Sitz im November 1877 ein. Er wurde sofort dem Finanzkomite zugetheilt, welchem er seitdem ununterbrochen angehörte und dessen Vorsitzender er gegenwärtig ist.

William Vincent Allen von Madison ist einer der neuesten Senatoren und seine jüngste oratorische Kolossalleistung war seine Jungfernrede. Er stammt aus Madison County, O., und steht jetzt im 44. Lebensjahre. Seine Erziehung erhielt er in Iowa, wohin seine Familie im Jahre 1857 übergesiedelt war. Den Krieg machte er im 32. Iowa-Freiwilligenregiment mit. Im Jahre 1869 wurde er zum Barreau zugelassen und übte die rechtsanwaltliche Praxis bis zum Herbst 1891 aus, wo er zum Distrikt Court-Richter in Nebraska, wohin er bereits 1884 gezogen war, erwählt wurde. Seine Erwählung in den Senat fällt in das Frühjahr des laufenden Jahres.



W. V. Allen.

Sich selber umgebracht, weil er einen Theil seines Hauses nicht vermiethen konnte, hat vor Kurzem der Kaufmann Struff in Berlin. Struff, der einer begüterten Familie angehört, hatte mehrere zum 1. Oktober d. J. frei werdende Läden nicht wieder vermiethen können und das scheint ihn dermaßen erregt zu haben, daß er zum Selbstmord schritt. Seine Papiere, unter denen sich auch eine Lebensversicherungspolice über 15,000 Mark befindet, hat er wohlgeordnet hinterlassen.

Ein Spinnenfaden besteht aus mehreren hundert zusammengedrehten Fäserchen.

Kaserenuehsblüthen.

Unteroffizier: „Kerls, ich sage Euch, die Knöpfe müssen so blank sein wie der Mars und der Jupiter und wie die Moneten sonst heißen!"

* * *

Sergeant: „Rührt Euch!" — Lieutenant: „Schon wieder! Ihre Soldaten kommen ja vor lauter Rührung gar nicht zum Exerzieren!"

* * *

Sergeant: „Haben Sie auch schon einen Schatz, Huber?"—Huber (sehr laut): „Jawohl, Herr Sergeant!"—Sergeant: „Na, na, Sie thun ja, als ob ‚sie' eine Generalstochin wäre!"

Dieser Tage langte in Baltimore, Md., der erste Kolonistenzug von sechzehn deutschen Familien an, die der Dürren, Cyclone und Heuschrecken in Kansas müde, sich auf bessern Plätzen ansiedeln werden. Der ganze Zug bestand aus 45 Köpfen, worunter 16 Männer und 14 Frauen, der Rest bestand aus Kindern im Alter von wenigen Monaten bis zu 14 Jahren. Sie kamen aus der Gegend von Brainera, Butler County in Kansas, und sahen Alle, vom Jüngsten bis zum Aeltesten, gesund und kräftig aus. Die Leute wollen sich auf Henrys Grundeigenthum niederlassen, von dem sie kürzlich 1500 Acker kauften. Das Land wird in Farmen von 20, 40 und 80 Acker parcellirt werden und werden $12 für den Acker berechnet. Zahlungen sollen erst beansprucht werden, wenn sich die Leute soweit herausgearbeitet haben, daß sie solche leisten können. Das ganze Gelände ist Waldbestand, Weißeichen und Fichten, der zunächst geschlagen werden soll. Die Fichten werden zu Pfählen und Brennholz, die Eichen zu Eisenbahnschwellen und Schiffsrippen geschnitten werden, als welche sie leicht verkäuflich sein dürften. Das Land wird dann gerodet werden und während des Herbstes und Winters werden die einzelnen Familien ihre Häuser errichten; vorläufig wohnen sie in einigen Baracken zusammen. Die Kolonisten sind deutsche Lutheraner, die früher in Südrußland ansässig waren, und bilden die Avantgarde größerer Massen von Landsleuten, die noch in Kansas oder Rußland wohnen. In einigen Monaten soll ein weiterer Trupp von 20 Familien aus Kansas und einige Zeit später ein solcher von etwa 100 Familien aus Deutschland kommen.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Caffee und Thee sowie leichte Getränke.

AN IDEAL FAMILY MEDICINE
For Indigestion, Biliousness, Headache, Constipation, Bad Complexion, Offensive Breath, and all disorders of the Stomach, Liver and Bowels.
RIPANS TABULES
act gently yet promptly. Perfect digestion follows their use.
May be obtained by application to nearest druggist.
RIPANS TABULES

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben. Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave.
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart

Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.

Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Spruce str.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von **New York.**
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und an dere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

Rhein-, Mosel- und Ungarweine

Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

HUMPHREYS'

Diese kostbare Salbe ist der Triumph wissenschaftlicher Medizin.

Nichts ist jemals hergestellt worden, was derselben in heilkräftigen Eigenschaften gleichkäme. Seit über 40 Jahren ist sie im Gebrauch, bringt stets Hilfe und gibt stets Befriedigung.

Für Hämorrhoiden—äußerlich oder innerlich, blinde oder blutende; Fistel in Ano; Jucken oder Bluten des Afters. Sofortige Besserung und schließliche Heilung sicher.

WITCH HAZEL OIL

Für Brand- und Brühwunden, Geschwüre und Contraction durch Brandwunden. Besserung sofort, Heilung wundergleich.

Für Schwären, heiße Tumors, Geschwüre, Fisteln, alle Wunden, juckende Ausbrüche, Schürfung oder Kopfausschlag ein unfehlbares Heilmittel.

Für entzündete oder verhärtete Brust und trante Saugwarzen unschätzbar.

Preis 50 Cents. Proben-Größen 25 Cents.

Verkauft bei allen Apotheken; oder Portofrei versandt nach Empfang des Preises.

HUMPHREYS' MED. CO., 111 & 113 William St., NEW YORK.

THE PILE OINTMENT

For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK. Oldest bureau for securing patents in America. Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the

Scientific American

Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York City.

Haus und Hof.

Ein billiges Telephon.

Unser Telephon hat eine Länge von 500 Fuß. Wir benutzen es seit zwei Jahren zu unserer vollständigen Befriedigung. Wir unterhalten uns damit eben so leicht, als ob wir auf zwei Stühlen neben einander säßen. In einer ruhigen, windstillen Nacht kann man an einem Ende die Hausuhr im Zimmer des andern Endes ticken hören. Die Herstellungskosten belaufen sich auf weniger als einen Dollar.

An beiden Enden des Drahts befindet sich ein hölzerner Kasten, der 7 Zoll im Geviert mißt und 4 Zoll tief ist. Der Draht läuft durch ein in der Hinterwand des Kastens befindliches, kleines Loch.

In das vordere Brett des Kastens wird ein rundes Loch geschnitten, das einen Durchmesser von 4 Zoll hat. Ueber dies Loch wird ein Trommelfell straff ausgespannt und an den Enden mit kleinen Nägeln befestigt; auch kann man dünne Latten darüber nageln, so daß ein viereckiger Rahmen entsteht, der das Trommelfell gespannt hält. Das Fell wird in warmem Wasser eingeweicht, darauf, wenn es trocken ist, straff über die Oeffnung gespannt. Ein dünner Kupferdraht (wir gebrauchten solchen, der auf Spulen gewickelt ist) wird durch die Mitte des Trommelfells geführt und durch einen hölzernen Knopf, der ¾ Zoll im Durchmesser mißt. Dieser Knopf verhindert das Zerreißen des Fells bei straffem Anziehen des Drahts. Der Draht sollte in Entfernungen von je 150 Fuß durch Pfosten gestützt werden. Man stellt die Pfosten so auf, daß sie ein klein wenig nach der Seite sich neigen, an welcher der Draht hinläuft. Der Draht darf die Pfosten nicht berühren, man läßt ihn durch eine Schlinge von Bindfaden gehen. Wir kauften, um in den Besitz der beiden Trommelfelle zu gelangen, eine Kindertrommel für 15 Cents.

Wollen wir uns mit Jemand am andern Ende des Drahts unterhalten, so schlagen wir dreimal auf den Knopf, der sich am Trommelfell befindet. Das dadurch entstehende Geräusch ist am andern Ende leicht zu vernehmen. Ich weiß nicht, in welcher Entfernung ein nach obiger Anleitung eingerichtetes Telephon zur Unterhaltung benutzt werden kann, glaube aber, daß es bis zu einer Entfernung von einer Viertelmeile verwendbar wäre.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß der Draht durch einen Gegenstand passiren muß, der vibrirt, d. h. eine schwingende, zitternde Bewegnng macht, in diesem Falle das Trommelfell. Der Draht muß straff angezogen werden. Er darf von einem Ende zum andern nirgends fest anliegen, weil dadurch die schwingende Bewegung gehindert würde. Wo der Draht durch die Hauswand geleitet wird, muß Sorge getragen werden, daß er die Wand nicht berührt. Er muß durch einen Bindfaden so befestigt werden, daß er in der Mitte des Lochs bleibt und von der Wand abgehalten wird. Von Zeit zu Zeit wird es nöthig, den Draht straffer zu spannen.—O. Imr.

Die Londoner Schulbehörde wird zehn Zahnärzte mit einem Gehalte von je 3000 Mark anstellen, welche die Zähne der Schüler regelmäßig untersuchen sollen. Mit Recht wird zahnärztlicherseits eine ähnliche Einrichtung für sämtliche Schulen als notwendig befürwortet. Abgesehen von den durch Zahnschmerzen verursachten schlaflosen Nächten, welche gerade den jugendlichen Körper ermatten und arbeitsunfähig machen, können schlechte Zähne für eine Reihe von Berufsarten ein Hindernis abgeben. So ist die Laufbahn der Sänger und Schauspieler jungen Leuten mit krankhaftem Gebiß fast vollständig verschlossen, ebenso sind Musiker für Blasinstrumente nach Verlust der Vorderzähne nicht mehr im stande, ihr Instrument zu spielen. Ein schlechtes Gebiß übt ferner einen sehr üblen Einfluß auf die Verständlichkeit der Sprache. In richtiger Würdigung dieser Thatsache findet in den Kadettenanstalten regelmäßig eine Untersuchung der Zähne bei den Zöglingen statt. Die Militärverwaltung weiß, wie viel bei einem Offizier auf eine gute Kommandostimme ankommt. Die Thätigkeit der Schulzahnärzt würde sich etwa so gestalten: Jährlich viermal untersucht ein geprüfter Zahnarzt die Schüler auf ihre Zähne hin und schickt zugleich an die Eltern einen Bericht über den Zustand des Gebisses, falls eine Behandlung notwendig erscheint. Selbstverständlich bleibt es jedem freigestellt, seinen Hausarzt zu konsultiren, für Volksschulen aber würde es sich empfehlen, daß die Behörde die Mittel aufbringt, um eine unentgeltliche Behandlung zu ermöglichen.

Ich war, erzählt eine Leserin der Frauenzeitung „Fürs Haus", mit dem entsetzlichen Gebreste des Schnarchens behaftet. Mein armer Mann pflegte mir am frühen Morgen mit sanftem Vorwurf die Mitteilung zu machen, daß ich ihm in der verflossenen Nacht durch das gewohnte Konzert der Hauskapelle einen rechten Ohrenschmaus bereitet hätte. Das lag mir dann den ganzen Tag immer wie Zentnerlast auf dem Herzen. Es drückte mich sehr darnieder, daß mein guter Mann, der den Tage über im Kampf ums Dasein alle seine Kräfte einsetzen muß, nicht einmal nachts ungestört schlafen konnte. Ich versuchte natürlich alles Mögliche, um die lästige Angewohnheit los zu werden, aber immer erfolglos. Endlich, endlich brachte mein Mann ein Mittel ins Haus, welches, von geradezu verblüffender Einfachheit, den nächtlichen Frieden wieder herstellte. Wenn ich nämlich anfange zu schnarchen, genügt ein einfaches Berühren oder besser gesagt Bestreichen des Kehlkopfes von außen, um sofort die „lieblichen" Töne verstummen zu lassen. Der Schlafende merkt davon nicht das geringste. Eine Erklärung für diese Thatsache habe ich bis jetzt noch nicht finden können, aber das Mittel bewährt sich, und ich kann es aufs beste empfehlen.

Nächst der Nahrung hat den meisten Einfluß auf den Stuhlgang die Körperbewegung.

Petroleumlampen und Petroleumkocher schnell und leicht zu reinigen.

Als einfaches Mittel zur schnellen und gründlichen Reinigung der Lampen wird trockene Holzasche empfohlen, mit welcher man Brenner und Glasbecken von innen und außen, ganz ohne Wasser, mit weichem Papier abreibt. Das Becken wird spiegelklar und darf nur noch mit einem trocknen Tuche nachgewischt werden. Besonders Küchenlampen und Petroleumkocher lassen sich auf diese Weise schnell vollständig säubern, da die Asche alles Petroleum auffaugt. Zieht man zu der Arbeit ein Paar alte Handschuhe an, so bleiben die Hände ganz rein, weil das Putzen ohne Anwendung irgend einer Feuchtigkeit geschieht. Dieses Putzen mit Asche ist dem vielfach gebräuchlichen Auskochen mit Seife und Soda bei weitem vorzuziehen, da dieses Verfahren nicht nur viel umständlicher ist, sondern mit der Zeit auch die Trennung des Brenners vom Becken zur Folge hat. Die scharfe Natronlauge löst nämlich die Alaunverkittung, welche jene beiden Teile verbindet, auf. (Uebrigens bemerken wir, daß dieser letztere Uebelstand, trotz Sodareinigung, nie dann eintritt, wenn die Einkittung mittelst Bleiglätte und Glycerin stattgefunden hat. Diese Einkittung ist aber weitaus die dauerhafteste und durchaus bestens praktisch erprobt.)

Eierkonservirung.

Um die Eier beim Aufbewahren vor dem Verderben zu schützen, ist es notwendig, den Zutritt der Luft vom Inhalte des Eies abzuhalten. Dies wird auf verschiedene Weise erreicht. Man überzieht zum Beispiel zu diesem Zwecke die Eier mit einer Schichte von Fett, Gummi, Leim, Gelatine, Wachs, Paraffin, Lehm und so weiter. Auch werden die Eier mit einer Lösung von Pech in Baumöl getränkt, dann mit Asche bestreut, auch in Gummiwasser getaucht und dann in Gipsmehl gerollt. Ebenfalls zum Zweck der Luftabhaltung legt man Eier in Kleie, Asche, Sägespäne, Torfmull, und zwar so, daß eine gegenseitige Berührung ausgeschlossen ist. Ein bewährtes Verfahren besteht im Einlegen der Eier in Kalkwasser, wozu man auf etwa 10 Liter Wasser eine Handvoll gelöschten Kalk nimmt. Ein Zusatz von 6 Prozent Kochsalz läßt dabei den Geschmack der Eier untadelhaft. Dieses Kalkverfahren hat aber den Nachteil, daß die Eier beim nachherigen Kochen leicht zerspringen. Ausgezeichnete Resultate gibt auch die Wasserglasbehandlung. Man legt zum Beispiel 200 Eier in einen irdenen Topf und übergießt sie mit einer Mischung aus einem Kilo Wasserglas (kieselsaurem Natron) mit 10 bis 20 Liter Wasser. Die Eier müssen mindestens einen Finger hoch von der Flüssigkeit bedeckt sein. Nach einiger Zeit gelatinirt die Wasserglaslösung. Auch Einlegen der Eier in Borsäurelösung oder in eine Lösung von borsaurem Kali-Natron, Salpeter und Kochsalz (25 Gramm davon auf 1 Liter) wurde als zweckentsprechend empfohlen.

Fleischsuppentafeln.

Ein bairischer Arzt stellt Suppentafeln, welche großere Nährkraft besitzen sollen, als alle ähnlichen Präparate, dem Verderben nicht unterworfen sind, auf folgende Weise her: mageres Rindfleisch oder auch Hammel- oder Kalbfleisch wird in feine Scheiben zerschnitten, diese auf einen Sieb ausgebreitet und in warmer Luft bis zu einer Temperatur von 100 Grad getrocknet. Nach kurzer Zeit sind die Fleischscheiben in eine zerreibliche Masse übergegangen; sie werden in einem Mörser zu Pulver zerrieben, wobei man gleich die nöthige Menge getrockneten Salzes mit verreiben kann. Man stellt sich nun einen Röstig aus 11 Loth Fett und 20 Loth Roggenmehl dar, rührt das Pulver von 2 Pfund Rindfleisch und 4 Loth Salz darunter und formt die Masse in Blechkästchen. Diese Fleischsuppentafeln besitzen einen angenehmen Fleischgeruch, geben beim einmaligen Aufkochen eine vortreffliche Fleischsuppe und lassen sich lange Zeit ohne Nachtheil aufbewahren.

Gegen Stubenfliegen.

Gegen Stubenfliegen wird folgende Mischung als zweckentsprechend empfohlen: 2 Loth Quassiaholz und 1 Loth gestoßener schwarzer Pfeffer werden mit einer Weinflasche voll Wasser übergossen, bis auf die Hälfte eingekocht und mit 2 Loth Syrup oder Zucker versüßt. Hiervon gießt man etwas auf einen flachen Teller und legt darauf ein Stück mit etwas Zucker bestreutes Fließpapier, das stets feucht gehalten werden muß.——Eine Ablochung von Pfeffer und Milch, die gut versüßt ist, tödtet die Fliegen ebenfalls.

Fleischkuchen—eine Delikatesse

Man nimmt etwa 3½ Pfund Kalbfleisch und backt es fein. Dazu gibt man drei geschlagene Eier, Salz, schwarzen Pfeffer, geriebene Muskatnuß, vier kleine zerstoßene Kräcker, drei Eßlöffel voll Rahm oder Milch und ein Stück Butter von der Größe eines Eies. Alles wird gut zusammengerührt und in Form eines Brodlaibs gebracht. Man bäckt in der Bratpfanne zwei Stunden lang und gibt häufig Fleischbrühe zu.

Mittel gegen das Schimmeln der Essiggurken.

Die Hausfrauen wissen recht gut, daß die Essiggurken nicht selten vom Schimmel heimgesucht werden, aber sie wissen sich nicht zu helfen, um diesen Uebelstand zu beseitigen. Ein bewährtes Mittel ist das folgende: Man gebe in ein Säckchen etwas schwarzen Senf, etwa 2 Loth, und lege dasselbe zu den Essiggurken, die frisch und von jedem Schimmel befreit bleiben.

Pfannkuchen-Strudel.

Man backe dünne Pfannkuchen (Flädlein, Plinzen), bestreiche sie reichlich mit saurem Rahm und bestreue sie mit gestoßnem Zwieback, Zucker und Sultanini, rolle sie zusammen und gebe eine Lage davon auf eine Schüssel, eine zweite Lage quer darüber und lasse es im Ofen (Röhre) durch und durch heiß werden.